

Roedelheim Hartreim Projekt

"Keine Ist"

Visit "[Keine Ist](#)" on MotoLyrics.com

Ich erwache jeden Morgen mit Tränen auf den
Wangen,
lache gegen Sorgen über Szenen die schon längst
vergangen,
ich bin gefangen,
von Tönen die schön klangen,
doch die Klänge die sie sangen
verwandelten sich in Schlangen,
sie erlangen
jetzt ihre Dienste zurück
Stück für Stück
zerfressen sie mein Glück.
Bedrückt,
doch aufrecht wie der Mann der ich bin
nehm' ich es hin
und erahne den Sinn.
Gewinn, Verlust, das Schweben im Beben,
die Sonne im Regen,
die Leere, der Segen,
wir kriegen und pflegen
zu nehmen und zu geben.
So spielt das Leben - so ist es eben.
Keine ist, keine andre, keine ist, keine andre ist...
wie du!
Keine ist, keine andre, keine ist, keine andre ist...
wie du!
Ich vergesse eine Nähe
und sehe
es ein,
da ist ein Riß in meiner Seele und ich stehe allein
vor dem Sein - dem Nichtsein
der Pein
in meinem Keim
ein herzogeliebter Reim
wird zum Stein
nur zum Schein.
Fein war rein,
wenn auch nicht das Reinste
die Frage war die kleinste,
der Fade der feinste.
Einz'ge Beben - so wird's genommen,

die Kinder unbesonnen,
wie gewonnen, so zerronnen,
wie gesponnen die Fäden
so wird man sie weben,
das Schweben
im Beben
ist nicht zu beheben,
ein Nehmen und Geben -
was helfen all' die reden?
So spielt das Leben - so ist es eben.
Ich höre eine Stimme,
obwohl sie nicht mehr spricht,
ich schwäche wenn ich's dimme,
dann bricht sie durch das Licht
ihr Gesicht
das schän
und schlicht
ist nicht entwich,
man sagt sie erblickt
doch sie ist dicht, so dicht so dicht
an meinem Ich
dichter denn sie je war,
es tut weh, doch ich denke ich seh' klar
sie steht da -
und nur ich kann sie seh'n,
ich möchte bei ihr steh'n ich werde zu ihr geh'n.
Wehender Wind,
sehendes Kind
eilt nun geschwind
dorthin wo es beginnt.
Nimmt wie gegeben das Ende vom Streben - so ist es
eben.

Visit [Roedelheim Hartreim Projekt](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.